

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU

in Leichter Sprache

30. November bis 6. Dezember 2021

In dieser Ausgabe:

- Verträge für Internet und Handy:
Das ändert sich für Sie.

- Schätze im Staatsarchiv
- Wenn der Test zeigt: Ich habe Corona
- Was machen Kirchen im Dezember?

Verträge für Internet und Handy: Das ändert sich für Sie

Haben Sie einen Handy-Vertrag oder einen Internet-Vertrag?

Dann können Sie sich freuen, weil Sie nun mehr Rechte bekommen.

Denn es gibt Änderungen am Gesetz für Verträge von Handys und Internet.

Dieses Gesetz heißt: **Telekommunikationsgesetz**.

Es gibt nun mehr Regeln für die Verträge von Handys und Internet:

Nur das bezahlen, was man auch bekommt

Im Internet-Vertrag steht, wie schnell das Internet sein soll.

Aber oft ist das Internet viel langsamer.

Dann können Sie weniger für das Internet bezahlen.

Oder sie können den Vertrag sofort beenden.

Verträge beenden

Sonst war es so:

Wenn Sie Ihren Vertrag **nicht** schnell genug beenden,

geht der Vertrag einfach weiter.

Sie müssen dann noch länger warten, bis Sie den Vertrag wieder kündigen können.

Ab jetzt können Sie Ihren Vertrag schon nach einem Monat beenden.

Aber: Sie müssen den Vertrag schon eine bestimmte Zeit gehabt haben.

Das ist die **Mindestvertragslaufzeit**.

Verträge machen

Der Anbieter muss jeden neuen Vertrag als Text an den Kunden schicken.

Erst dann kann der Kunde den Vertrag bestätigen.

Ein Recht auf schnelles Internet

Viele Menschen können noch gar **kein** Internet bekommen,

weil es in ihrem Ort **keine** Internet-Leitung gibt.

Das soll sich nun ändern.

Alle Menschen sollen Internet bekommen können.

Aber die Fachleute müssen noch prüfen, wie schnell das Internet sein muss.



Schätze im Staatsarchiv

Das Staatsarchiv in Bremen lagert die Geschichte von Bremen. Es gibt viele wertvolle Akten, Bücher, Karten und Bilder von früher. Wir zeigen hier einige Schätze aus dem Staatsarchiv:

Bildband: Tier- und Vogelwelt Bremens

Richard Nagel war Kaffee-Kaufmann in Bremen. In seiner Freizeit war er Jäger und viel in der Natur unterwegs. Er hat Tiere und Landschaft aus Bremen und umzu aufgemalt. Die Bilder sind von 1872 bis 1935.



Landkarte von 1748: Der Heinbachplan



Johann Daniel Heinbach war Bremer Soldat. Er hat eine Karte von Bremen gemacht, auf der man die Militär-Bezirke sieht. Die Karte zeigt die Stadt Bremen und die Dörfer, Straßen und Gewässer umzu. Alles Wichtige ist sehr gut erkennbar. Darum hat Heinbach für die Karte eine Militär-Auszeichnung bekommen.

Vertrag für Handel mit Brasilien

Die Städte Bremen, Hamburg und Lübeck waren große Handels-Städte. Sie hatten eigene Verträge mit Ländern. Ein Vertrag von 1827 ist mit Brasilien. Der Kaiser Dom Pedro I aus Brasilien hat den Vertrag unterschrieben.

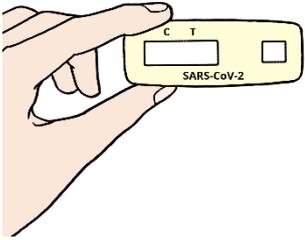


Tagebuch: Ein Jahr KLV



Die Nazis wollten deutsche Kinder im Krieg schützen. Sie haben die Kinder in Lager an sichere Orte geschickt. Das war die: Kinder-Land-Verschickung, kurz: **KLV**. Infos aus den Lagern sind sehr selten. Das Tagebuch von einem Kind zeigt Infos aus einem Jahr von September 1942 bis September 1943.

Wenn der Test zeigt: Ich habe Corona



Viele Bremer machen zuhause einen Corona-Schnelltest.

Nach 15 Minuten sehen wir auf dem Test, ob wir Corona haben.

Ein Strich heißt: Alles gut, ich habe **kein** Corona.

2 Striche heißen: Vielleicht habe ich Corona.

Aber was muss ich tun, wenn mein Test **2 Striche** zeigt?

1. Erstmal ruhig bleiben und alles weitere planen

Selbsttests sind **nicht** ganz genau, vielleicht habe ich gar **kein** Corona.

Ich muss erstmal einen **PCR-Test** von Fachleuten machen lassen.

Das muss ich tun, bis ich den Termin für den PCR-Test habe:

- Ich treffe **keine** anderen Menschen und bleibe zuhause.
- Ich schreibe alle Personen auf, die ich zuletzt getroffen habe.
- Am besten erzähle ich den Personen auch schon von meinem Selbsttest.

2. Ich merke nichts von Corona: Dann rufe ich das Testcenter an

Ich fühle mich **nicht** krank, ich huste **nicht**: Ich habe gar **keine** Corona-Probleme.

Dann rufe ich das Testcenter an und mache einen Termin für einen PCR-Test.

Wer 2 Striche auf dem Schnelltest hat, muss **nichts** für den PCR-Test bezahlen.

3. Ich fühle mich krank: Dann rufe ich den Hausarzt an

Mein Hals tut weh und meine Nase läuft: Das ist vielleicht wirklich Corona.

Dann rede ich am Telefon mit meinen Hausarzt darüber, was ich nun tun soll.

Wenn ich **keinen** Hausarzt habe, rufe ich diese Telefon-Nummer an: 116 117.

Da kann ich auch einen Termin für einen PCR-Test machen.

4. Mein PCR-Test zeigt: Ich habe kein Corona

Glück gehabt, alles wird wieder normal.

Wenn ich mich danach nochmal krank fühle, rufe ich beim Hausarzt an.

5. Mein PCR-Test zeigt: Ich habe wirklich Corona

Nun muss ich 14 Tage oder mehr zuhause bleiben, ich darf **nicht** raus.

Vielleicht habe ich noch **nicht** allen Personen Bescheid gesagt, die ich getroffen habe.

Dann sagt das Gesundheitsamt den Personen Bescheid.

Sind in meiner Wohnung noch mehr Personen? Die darf ich auch **nicht** treffen.

Wir müssen immer gut lüften und alles gut sauber machen.

Was machen Kirchen im Dezember?

Der Dezember ist ein besonderer Monat für die Kirchen in Bremen.

Im Dezember ist die Zeit vor Weihnachten: **Die Advents-Zeit.**

Viele Bremer wollen dann in die Kirche, zum Beispiel zu einem Gottesdienst.

Aber wegen Corona ist das gerade schwierig.

Wie planen evangelische und katholische Kirchen die Advents-Zeit mit Corona?

Gute Pläne mit Corona-Regeln bleiben wichtig

Wir kennen die wichtigsten Corona-Regeln schon:

Abstand, Hände desinfizieren und Masken tragen.

Jede Kirche hat Pläne mit diesen Regeln.

Die Kirchen planen auch mit den **G-Regeln:**

geimpft, **g**enesen oder vielleicht auch **g**etestet.

Dann dürfen nur bestimmte Menschen in die Kirche.

Beim Gottesdienst entscheiden die Kirchen selbst, welche G-Regeln sie machen.

Bei allen anderen Veranstaltungen muss es **2G** sein: geimpft oder genesen.

Gottesdienst nicht nur in der Kirche

Der Gottesdienst kann in der Kirche und im Internet sein.

Das finden evangelische und katholische Kirchen gut.

Aber die katholische Kirche will **nicht**

nur Gottesdienst im Internet haben.

Die evangelische Kirche hat noch eine Idee:

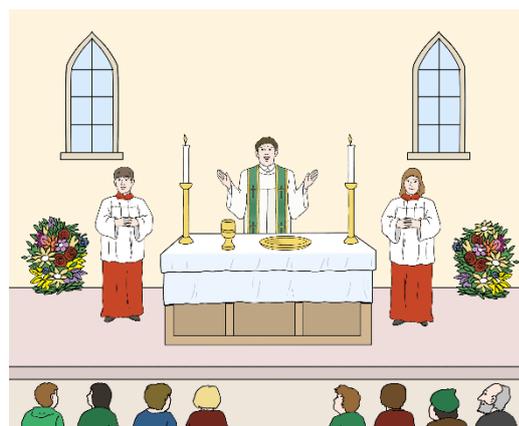
Veranstaltungen von der Kirche können auch draußen sein.

Immer auf Corona achten

Die Kirchen wollen **nicht**, dass jemand in der Kirche Corona bekommt.

Darum prüfen sie immer genau, wie es mit Corona weiter geht.

Wenn es schlimmer wird, müssen auch die Kirchen ihre Pläne ändern.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Schätze im Staatsarchiv: Radio Bremen; Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.